

Françoise Choay

**Das architektonische Erbe,
eine Allegorie**

**Geschichte
und Theorie
der Baudenkmale**



Inhalt

Gebrauchsanleitung – Vorwort zur deutschen Ausgabe	7
<i>Denkmal und Baudenkmal</i>	9
1 Der Humanismus und das Denkmal der Antike	26
Die klassische griechische Kunst und die antike Kultur	27
Relikte der Antike und mittelalterliche <i>humanitas</i>	29
Die antikisierende Phase des Quattrocento	37
2 Die Zeit der Antiquare	50
Reale und bildliche Bauwerke	50
Nationale Altertümer	54
Die Gotik	57
Das Auftreten der Bilder	61
Die Aufklärung	65
Reale und ikonographische Bewahrung	70
3 Die Französische Revolution	74
Die Klassifizierung des Kulturerbes	76
Vandalismus und Bewahrung: Interpretationen und Nebenwirkungen	81
Werte	88
4 Die Bestätigung für das Baudenkmal 1820 – 1960	94
Das Konzept des Baudenkmals an und für sich	97
Kognitiver Wert und künstlerischer Wert	97
<i>Vorbereitung durch die Romantik: das Pittoreske, die Verlassenheit und der Kult mit der Kunst</i>	99
<i>Die industrielle Revolution: Die Grenze des Unersetzbaren</i>	102

<i>Der Frömmigkeitswert</i>	105
Praxis: Gesetzgebung und Restaurierung	108
<i>Ursprung der französischen Gesetzgebung zum Schutz der Baudenkmale</i>	109
Die Restaurierung als Disziplin	112
<i>Die Aporien der Restaurierung: Ruskin oder Viollet-le-Duc</i>	114
<i>Frankreich und England</i>	119
Synthesen	122
<i>Jenseits von Ruskin und Viollet-le-Duc: Camillo Boito</i>	122
Alois Riegl: Ein wegweisender Beitrag	125
5 Die Erfindung des städtebaulichen Erbes	131
Die Figur der Erinnerung	135
Die Figur der Geschichte: eine propädeutische Rolle	137
Die Figur der Geschichte: Die Rolle als Museum	143
Die Figur der Geschichtlichkeit	146
6 Das architektonische Erbe im Zeitalter der Kulturindustrie	169
Vom Kult zur Industrie	170
Die Aufwertung	174
Integration in die Gegenwart	180
Perverse Auswirkungen	186
Strategischer Denkmalschutz	192
Die Kompetenz des Bauens	196
Anhang 1	208
Anhang 2	211
Anmerkungen	215
Bibliographische Hinweise	256
Bildquellen	267
Register	268